



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Montag, 06.05.2019
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des
Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift
2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Information zur Projektplanung "Friedwald" auf Flur-Nr. 526 und 547, Gemarkung Weisendorf
4. Information zur Projektplanung "Solarpark Neuenbürg" auf Flur-Nr. 971 Gemarkung Großenseebach
5. Jahresrechnung 2018
 - 5.1 Jahresrechnung 2018 - Vorlage
 - 5.2 Jahresrechnung 2018 - Abgang alter Haushaltsreste
 - 5.3 Jahresrechnung 2018 - Bildung von neuen Haushaltsresten
6. Einrichtung einer Hortgruppe im Katholischen Kinderhaus St. Josef
7. Ferienbetreuung für die Sommerferien 2019
8. Städtebauförderung: Sanierung des Ortskerns von Weisendorf - Planungsauftrag der Freiflächengestaltung Höchstadter Straße

13 mit Gehweg Kreuzung

9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; Lückenschluss im Radewegenetz zwischen Weisendorf und Herzogenaurach
 10. Antrag der CSU-Fraktion Weisendorf; Informationsveranstaltung anlässlich des anstehenden Bürgerentscheids zur geplanten Errichtung einer Rindermastanlage bei Kairlindach
- Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Erster Bürgermeister Heinrich Süß eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Einwände gegen die Tagesordnung

Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift

Mit der Einladung wurde die Sitzungsniederschrift versandt.

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 08.04.2019 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

Das Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 08.04.2019 wird zur Kenntnis während der Sitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

2. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sachverhalt

Folgende Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 08.04.2019 werden bekanntgegeben.

TOP 1 Grundstücksangelegenheiten; Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet

"Östlich der Hopfenleithe" OT Buch

TOP 1.1 Grundstücksangelegenheiten; Verkauf des Bauplatzes Fl.Nr. 375/2, Gemarkung Unterreichenbach, Feldweiher 3

Der Bauplatz wurde verkauft.

TOP 1.2 Grundstücksangelegenheiten; Verkauf des Bauplatzes Fl.Nr. 374/2, Gemarkung Unterreichenbach, Feldweiher 7

Der Bauplatz wurde verkauft.

TOP 1.3 Grundstücksangelegenheiten; Verkauf des Bauplatzes Fl.Nr. 374/4, Gemarkung Unterreichenbach, Feldweiher 9

Der Bauplatz wurde verkauft.

TOP 3 Feuerbeschau; Auftragsvergabe der Dienstleistung zur Unterstützung bei der Feuerbeschau

Der Marktgemeinderat Weisendorf beauftragt den Dienstleister Feuerbeschau Michael Brandl, Jägerstraße 9, 83395 Freilassing gemäß dem Angebot vom 20.03.2019 mit der Durchführung der Feuerbeschau im Jahr 2019.

TOP 5 Abwasseranlage Markt Weisendorf, Planung und Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten für die Kläranlage OT Rezelsdorf - Erstellung der Antragsunterlagen für eine wasserrechtliche Genehmigung; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen

Der Marktgemeinderat Weisendorf beauftragt das Ingenieurbüro für Tiefbau WAGNER GmbH, Roßtal gemäß dem Angebot vom 25.03.2019 mit der Erbringung der Leistungsphasen 1 und 2 für die Untersuchung aller 3 Alternativen:

- Anschluss an den OT Mitteldorf (Länge ca. 2.200 m)
- Anschluss an die Trennkanalisation BG Gerbersleithe (Länge ca. 4.400 m)
- Ertüchtigung der Kläranlage OT Rezelsdorf.

Das Bruttobonorar für die Ingenieurbauwerke

und technische Ausrüstung beträgt zusammen: 56.617,72 €.
Vermessungsleistungen und weitere besondere Leistungen z.B. Besondere Leistungen der Lph 9 werden nach Stundensatz in Rechnung gestellt:

Die Leistungsphasen 3 bis 9 werden nach Festlegung der gewünschten Alternative abgefragt und beauftragt.

Die Finanzverwaltung wird mit der Klärung der Fördermöglichkeiten (RZWAS) beauftragt.

Zur Kenntnis genommen

3. Information zur Projektplanung "Friedwald" auf Flur-Nr. 526 und 547, Gemarkung Weisendorf

Sachverhalt

Bei der Verwaltung ging eine Anfrage zur Einrichtung eines Friedwaldes in Weisendorf ein. Hierfür angedacht ist der unmittelbar an den gemeindlichen Waldfriedhof angrenzende Wald.

Die Projektidee Friedwald wird in der Sitzung vorgestellt. Zur Sitzung wird ein Vertreter Herr Dr. Hans-Adam von Schultendorff der FriedWald GmbH, Griesheim und der Grundstückseigentümer Herr Paul Freiherr von und zu Franckenstein der Fl.Nrn. 526 und 547, Gemarkung Weisendorf anwesend sein.

Eine rechtliche Prüfung zur Umsetzung seitens der Verwaltung und die Einholung von Stellungnahmen (Bayerischer Gemeindetag, Landratsamt Erlangen-Höchstädt) erfolgt erst nach der Vorstellung im Marktgemeinderat. Für eine nähere Prüfung und Realisierung des Projektes „Friedwald“ ist eine grundsätzliche Entscheidung des Marktgemeinderates notwendig.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weisendorf nimmt hiervon Kenntnis. Eine Entscheidung wird gesondert zu gegebener Zeit getroffen.

Zur Kenntnis genommen

4. Information zur Projektplanung "Solarpark Neuenbürg" auf Flur-Nr. 971 Gemarkung Großenseebach

Sachverhalt

Bereits im Rahmen der Gesamtfortschreibung des Flächennutzungsplanes Weisendorf 2030 wurde über die zukünftige Darstellung eines Sondergebietes für Photovoltaik auf der Flur-Nr. 971 Gemarkung Großenseebach diskutiert. Dazu wird nun von der Fa. Energiebauern GmbH mit dem Schreiben vom 21.03.2019 die konkrete Planung mit Vorlage eines Vorentwurfs vorgestellt. Diese Unterlagen liegen allen Marktgemeinderatsmitgliedern vor.

Geplant ist die Errichtung einer festaufgeständerten Photovoltaikfreiflächenanlage auf einer Fläche von ca. 10 ha, mit einer elektrischen Nennleistung von ca. 7 MW. Es sind fest aufgeständerte und nach Süden ausgerichtete Modulreihen mit einer Bauhöhe von ca. 3,20 m vorgesehen. Zur Realisierung des Projekts muss die entsprechende Bauleitplanung durchgeführt werden: Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan und Erlass eines Bebauungsplanes.

Für die weiteren Planungen und Entscheidungen stellt die Fa. Energiebauern, Herr Sepp Bichler das geplante Projekt zur Meinungsbildung im Gemeinderat vor und beantwortet die Fragen der Marktgemeinderäte.

Für das Projekt „Solarpark Neuenbürg“ wird im Rahmen des Verfahrens (sollte es hierzu kommen) ein Blendgutachten erstellt.

Beschluss

Die Information über den geplanten Solarpark Neuenbürg wird zur Kenntnis genommen.

Zur Kenntnis genommen

5. Jahresrechnung 2018

5.1 Jahresrechnung 2018 - Vorlage

Herr Marktgemeinderat Karl-Heinz Hertlein verlässt um 19:58 Uhr den Sitzungssaal.

Sachverhalt

Die Mitglieder des Marktgemeinderates erhielten mit der Sitzungsladung eine Ausfertigung der Jahresrechnung 2018 (Rechenschaftsbericht, Excel Tabelle und Erläuterungen). Weitere Auswertungen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme bereit und können auch weiterhin in der Kämmerei eingesehen werden.

Wie den Unterlagen entnommen werden kann, betragen die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts je 13.841.105,05 € und die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushalts je 13.490.899,74 €. In den vorgenannten Beträgen ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 2.258.306,02 € und eine Zuführung an die Rücklage (= Sollüberschuss 2018) in Höhe von 10.860.679,18 € enthalten.

Der Marktgemeinderat nimmt die oben genannten Unterlagen zur Kenntnis. Als nächster Schritt schließt sich die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss an.

Eine Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt ist nicht erforderlich.

Zur Kenntnis genommen

5.2 Jahresrechnung 2018 - Abgang alter Haushaltsreste

Herr Marktgemeinderat Karl-Heinz Hertlein erscheint um 20:00 Uhr im Sitzungssaal.

Sachverhalt

Der tabellarischen Zusammenstellung der Jahresrechnung 2018 können die in Abgang zu bringenden Haushaltsreste entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mittel entweder nicht mehr benötigt werden oder im aktuellen Haushaltsplan 2019 neu veranschlagt wurden bzw. aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht mehr übertragen werden dürfen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt dem Abgang von alten Haushaltsresten zu. Im Einzelfall werden folgende Haushaltsreste in Abgang gebracht.

Haushaltseinnahmereste

Es werden keine Haushaltseinnahmereste in Abgang gebracht.

Haushaltsausgaberrreste

1.0689.9350	Rathaus: Erwerb beweglicher Sachen	5.000,00 €
1.2140.9451	Schule: Sanierungsmaßnahmen	
1.3602.9870	Denkmalpflege: Zuschüsse	
1.4640.9403	Schaffung von Horträumen in der Schule	90,20 €
1.6300.9504	Straßen: Baugebiet Hopfenleithe Buch	
1.6300.9587	Straßen: Radweg nach Reuth	
1.7000.9586	Abwasserbeseitigung: Baugebiet Hopfenleithe Buch	
1.7621.9350	Mehrzweckhalle: Erwerb beweglicher Sachen	
1.7621.9450	Mehrzweckhalle: Sanierungen	10,00 €
1.8151.9504	Wasserversorgung: Baugebiet Hopfenleithe Buch	

Summe

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0
Anwesend: 17

5.3 Jahresrechnung 2018 - Bildung von neuen Haushaltsresten

Sachverhalt

Der tabellarischen Zusammenstellung der Jahresrechnung 2018 können die zu bildenden Haushaltsreste entnommen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass sich diese Reste teilweise auf bereits gefasste Marktgemeinderatsbeschlüsse beziehen bzw. aus haushaltsrechtlichen Gründen erforderlich sind. Es handelt sich hierbei nicht um die Bereitstellung neuer Mittel, sondern um 2018 veranschlagte und nicht verbrauchte Mittel, die im Haushaltsjahr 2019 benötigt werden. Diese Reste sind für eine ordnungsgemäße Haushaltsführung erforderlich.

Beschluss

Der Marktgemeinderat stimmt der Bildung von neuen Haushaltsresten 2018 zu. Im Einzelfall werden folgende neue Haushaltsreste 2018 gebildet.

Haushaltseinnahmereste

1.6200.3400 Verkauf von Wohnbaugrundstücken
1.6300.3521 Straßenerschließungsbeiträge
1.7000.3530 Abwasseranlage: Herstellungsbeiträge

Summe

Haushaltsausgabereste

1.1300.9400 Brandschutz: Kleinere Baumaßnahmen
1.4600.9400 Einrichtung von Spielplätzen
1.4640.9883 Kindertageseinrichtungen: Investitionszuschüsse
1.6200.9321 Wohnungsbauförderung: Grunderwerb 40.000,00 €
1.7000.9584 Abwasserbeseitigung: Wasserrecht Neuenbürg
1.7000.9600 Abwasserbeseitigung: Wasserrechte allgemein

Summe

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0
Anwesend: 17

6. Einrichtung einer Hortgruppe im Katholischen Kinderhaus St. Josef

Sachverhalt

In der Sitzung vom 22.05.2017 hat der Marktgemeinderat der Einrichtung einer Hortgruppe im Katholischen Kinderhaus St. Josef Weisendorf zugestimmt und gleichzeitig beschlossen, die anfallenden Baukosten für die erforderlichen Umbaumaßnahmen in Höhe von maximal 214.625,00 € zu übernehmen.

Am 21.12.2018 hat die Katholische Kirchenstiftung St. Josef Weisendorf mitgeteilt, dass die Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind, somit wurde am 11.01.2019 der Verwendungsnachweis der Regierung von Mittelfranken vorgelegt. Aufgrund der vorgelegten Unterlagen betragen die Umbaukosten 210.805,87 €.

Mit Schreiben vom 05.04.2019 beantragt die Katholische Kirchenstiftung St. Josef Weisendorf die Übernahme der Kosten für die Anschaffung und Montage der Spielgeräte für die Hortgruppe in Höhe von 8.846,59 €.

Da mit den Spielgeräten die ~~585.100,00 €~~ ^{875.000,00 €} Kostensumme überschritten wird und wegen fehlender Haushaltsmittel ist ~~252.000,00 €~~ ^{1.692.000,00 €} Marktgemeinderat ein weiterer Zuschuss erforderlich.

Nach den nun vorliegenden Unterlagen ergibt sich folgende Kostenlage:

9.000,00 €

45.000,00 €
Gesamtausgaben einschl. Spielgeräte abzüglich bisheriger Abschlagszahlungen bis 5

noch verbleibender Baukostenzuschuss

Beschluss

Ergänzend zum Beschluss des ~~238.000,00 €~~ ^{116.000,00 €} Marktgemeinderates vom 22.05.2017 beschließt der Marktgemeinderat, dass die anfallenden Baukosten für die erforderlichen Umbaumaßnahmen zur Errichtung einer Hortgruppe im Katholischen Kinderhaus St.

Josef Weisendorf in Höhe von maximal 219.652,46 € vom Markt Weisendorf übernommen werden. Gleichzeitig stimmt der Marktgemeinderat bei der Haushaltsstelle 1.4640.9886, Haushaltsjahr 2019, außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von aufgerundet 28.000,00 € zu, die Deckung erfolgt über Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 1.9101.9100 (Rücklagenentnahme).

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

7. Ferienbetreuung für die Sommerferien 2019

Sachverhalt

Die Ferienbetreuung als Zusatzangebot des Marktes Weisendorf wird bereits seit Jahren erfolgreich durchgeführt.

Neben dem Anbieter „Kolping Bildungszentrum“, das die Betreuung der letzten Jahre übernahm, wurde auch wieder bei der gfi Erlangen angefragt. Trotz Nachfragens bei gfi gab lediglich Kolping ein Angebot ab. Voraussetzung für die Zusammenarbeit ist die Fördervoraussetzungen durch den Landkreis. Eine landkreisweite Ausschreibung und ein maximaler Elternbetrag von 9,00 €/Tag und Kind werden als Fördergrundlage von der Marktgemeinde Weisendorf berücksichtigt.

Im Angebotspreis sind neben qualifiziertem pädagogischen Personal auch alle anfallenden Kosten für Material, Obst, Getränke und ein Ausflug pro Wochen enthalten. Der Personalschlüssel beträgt 1:10.

Folgendes Angebot wurde abgegeben:

Im Vergleich zu 2018 fand eine Preiserhöhung sowie eine Differenzierung der Teilnehmerzahl bis 15 Kindern bzw. bis 20 Kindern statt. Die Betreuungskosten für einen Umfang von 2 Wochen belaufen sich bei bis zu 15 Kindern auf 6077,72 Euro und bei bis zu 20 Kindern auf 6879,36 Euro. Durch Bezuschussung durch den Landkreis in Höhe von 10,00 €/Tag und Kind und einem

Elternbeitrag von max. 9,00 €/ Tag und Kind als Zuschusskriterium errechnen sich die Eigenmittel für den Markt Weisendorf wie folgt:

Betreuungsangebot bei 15 Kindern	6.077,72 €
Max. Landkreiszuschuss	abzgl. 1.500,00 €
Elternbeitrag	abzgl. 1.350,00 €
Eigenmittel	3.227,72€

Betreuungsangebot bei 20 Kindern	6.879,36 €
Max. Landkreiszuschuss	abzgl. 2.000,00 €
Elternbeitrag	abzgl. 1.800,00 €
Eigenmittel	2.580,00 €

Die Zusammenarbeit mit Kolping verlief in den letzten Jahren sehr erfolgreich. Von den Eltern gab es zufriedenes Feedback.

Da im letzten Jahr die beiden Wochen mit je 14 und 12 Kindern belegt waren und somit auch der Förderbetrag geringer ausfiel, empfiehlt sich das Betreuungsangebot bis zu 15 Teilnehmern.

Im Haushalt 2019 sind für die Sommerferienbetreuung Ausgabemittel in Höhe von 7.000,00€ bereitgestellt.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weisendorf beauftragt das Kolping –Bildungszentrum Bamberg auf Grundlage des Angebotes vom 08.04.2019 mit der Durchführung der Kinderbetreuung in den Sommerferien 2019.

Die Betreuung ist in den beiden ersten Sommerferienwochen vom 29.07.2019 bis 09.08.2019 für max. 15 Kinder anzubieten. Die Betreuungskosten hierfür belaufen sich auf max. 6.077,72 € brutto (exklusiv Mittagessen).

Der Marktgemeinderat Weisendorf ist mit der Förderung durch den Landkreis Erlangen-Höchststadt zu den in den Förderrichtlinien genannten Voraussetzungen einverstanden. Der Elternbeitrag wird deshalb auf 9,00 € pro

Kind und Tag festgesetzt. In diesem Elternbeitrag sind die Kosten für das Mittagessen enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

8. Städtebauförderung: Sanierung des Ortskerns von Weisendorf - Planungsauftrag der Freiflächengestaltung Höchstadter Straße 13 mit Gehweg Kreuzung

Sachverhalt

Der Markt Weisendorf beabsichtigt im Rahmen der Ordnungsmaßnahme „Vorflächen Schwane“ öffentliche Gehwege anzulegen und dabei die das Ortsbild prägende Freifläche nördlich und östlich des ehemaligen Gasthauses „Zur Schwane“ einzubeziehen, um die mit der Ordnungsmaßnahme „Höchstadter Straße – BA I“ begonnene Umgestaltung der „Schwane Kreuzung“ abzuschließen.

Nach der Sanierung des Baudenkmals Höchstadter Straße 13 bietet sich die Chance, einen sicheren Gehweg zwischen dem zentralen Versorgungsbereich Höchstadter Straße und dem Wohnstandort Vorstadtstraße zu schaffen, die Gestalt- und Aufenthaltsqualität der Vorflächen an der „Schwane“ zu verbessern und die Gestaltung öffentlicher und privater Flächen aufeinander abzustimmen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Weisendorf genehmigt die Umgestaltung privater und öffentlicher Freiflächen am ehemaligen Gasthaus „Zur Schwane“ in der Höchstadter Straße 13 im Rahmen der Ortskernsanierung Weisendorf und vergibt einen Planungsauftrag an AZWEI Architekten Part GmbH.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

9. Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Weisendorf und Herzogenaurach

Sachverhalt

Bei der Verwaltung ging am 28.03.2019 ein Antrag der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN – Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Weisendorf und Herzogenaurach ein.

Folgender Antrag wird gestellt:

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenaurach und dem staatlichen Bauamt den Lückenschluss im Radwegenetz entlang der Staatsstraße 2263 zwischen dem Gemeindegebiet von Weisendorf und dem Herzogenauracher Ortsteil Hammerbach zu prüfen.

Die Begründung des Antrages kann der Anlage entnommen werden. Der Antrag ging allen Marktgemeinderäten zusammen mit der Ladung zu und liegt als Anlage bei.

Frau Marktgemeinderätin Dr. Christiane Kolbet erläutert den Antrag.

Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Stadt Herzogenaurach und dem staatlichen Bauamt den Lückenschluss im Radwegenetz entlang der Staatsstraße 2263 zwischen dem Gemeindegebiet von Weisendorf und dem Herzogenauracher Ortsteil Hammerbach zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 17

10. Antrag der CSU-Fraktion Weisendorf; Informationsveranstaltung anlässlich des anstehenden Bürgerentscheids zur geplanten

Errichtung einer Rindermastanlage bei Kairlindach

Sachverhalt

Der Antrag der CSU-Fraktion vom 14.04.2019 (Eingang: 16.04.2019) eine Informationsveranstaltung anlässlich des anstehenden Bürgerentscheids zur geplanten Errichtung einer Rindermastanlage bei Kairlindach durchzuführen ging bei der Verwaltung ein.

Folgender Antrag wird gestellt:

Die Gemeinde Weisendorf soll zeitnah an einem geeigneten Ort wie z.B. in der Mehrzweckhalle Weisendorf eine Informationsveranstaltung anlässlich des anstehenden Bürgerentscheides zur geplanten Errichtung einer Rindermastanlage bei Kairlindach durchführen.

Der Antrag ging allen Marktgemeinderäten zusammen mit der Ladung zu. Die Begründung des Antrages kann dem beiliegenden Antrag entnommen werden. Der Antrag liegt als Anlage bei.

Als Abstimmungstermin für den Bürgerentscheid „Keine Mastanlage bei Kairlindach“ wurde der Sonntag, 26.05.2019 bestimmt. Aufgrund der fortschreitenden Zeit hat die Verwaltung vorsorglich die Mehrzweckhalle für eine Informationsveranstaltung am Donnerstag, den 16.05.2019 reserviert und die örtlichen Vereine/Verbände soweit möglich in andere Räumlichkeiten umgebucht. Ein neutraler Moderator wurde gesucht. Der Erste Bürgermeister Herr Süß wird hierzu in der Sitzung berichten.

Die Kosten für die Veranstaltung werden auf die Haushaltsstelle 0.0241.6321 gebucht. Im Haushalt 2019 sind bisher für Informationsveranstaltungen keine Mittel vorgesehen.

Frau Marktgemeinderätin Angelika Titthart erläutert den Antrag.

Zur Informationsveranstaltung (keine Podiumsdiskussion) sollen der Antragsteller/Betreiber, die Bürgerinitiative

sowie die Kommune eingeladen werden. Nur wenn diese drei teilnehmen, soll die Informationsveranstaltung stattfinden. Nur sachliche Fragen sind zuzulassen. Herr Karl Köhler als Moderator ist vertretbar. Der Marktgemeinderat diskutiert über die Einladung von Fachbehörden und Organisationen.

Beschluss

Die Gemeinde Weisendorf soll zeitnah an einem geeigneten Ort wie z.B. in der Mehrzweckhalle Weisendorf eine Informationsveranstaltung anlässlich des anstehenden Bürgerentscheides zur geplanten Errichtung einer Rindermastanlage bei Kairlindach durchführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 14 Nein: 3 Anwesend: 17

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den ersten Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:45 Uhr

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den ersten Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Heinrich Süß
Erster
Bürgermeister

Eva Fröhlich
Schriftführung